

# Freie Schwimmer Wuppertal 61/62

---

## DER WELLENREITER

---



Ausgabe: Januar

Nr.: 1/65

# Die Leistung im Kindesalter.

Dieser Artikel ist der Zeitschrift "Olympische Jugend NR. 11" entnommen.

Wenn wir von sportlicher Leistung sprechen, denken wir im allgemeinen an große Erfolge, Rekorde, kurz: an die meßbare, absolute Leistung.

Aber schon alles Tun, das den Menschen an die Grenzen seiner Möglichkeiten und seines Könnens führt, verdient den Namen "Leistung". Das gilt nicht nur auf sportlichem Gebiet. Die Leistung wird sichtbar in einem "Werk", für dessen Entstehung der Mensch all seine Energien zusammengefaßt hat. Im Vergleich mit anderen Werken werden Quantität und Qualität der Leistung gemessen und gewertet. Jedoch müssen die Voraussetzungen, will man eine gerechte Beurteilung erreichen, die gleichen sein: hier sind vor allem das Lebensalter, das Geschlecht und die Konstitution zu nennen.

Es gelten also für das Kind, den Jugendlichen und für den Erwachsenen völlig verschiedene Maßstäbe: für den Sechsjährigen ist der Handstand eine Leistung, für den Vierzehnjährigen eine Selbstverständlichkeit und für den erwachsenen, geübten Turner nur Spielerei.

So bekommt die Leistung innerhalb der Leibesübungen im Kindesalter einen anderen Sinn als im Erwachsenensport. Leibesübungen geben dem Kinde wichtige Reize für ein harmonisches Wachstum. Ausreichende, dem Leistungsvermögen angepaßte, körperliche Anstrengung wirkt daher entwicklungsfördernd. Übertriebene Beanspruchung ist jedoch schädlich.

Fortsetzung "Die Leistung im Kindesalter"

Der Lehrer sieht sich also vor die Aufgabe gestellt, für jedes Kind gemäß dessen Alter, Geschlecht und Konstitution die richtige Dosis der sportlichen Betätigung zu finden. Dabei ist es durchaus richtig, das gesunde Leistungsstreben der Kinder zu fördern. Aber auch hier ist ein Zuviel ungesund!

Während der vielseitigen Grundausbildung, die das Kind erhalten soll - eine frühzeitige Spezialisierung ist auf jeden Fall abzulehnen -, sind alle Übungen, die es mit erheblicher Anstrengung vollbringt, echte Leistung. Es ist erwiesen, daß jede körperliche Betätigung dem Kind nur nützt, wenn es wirklich gefördert wird. Bewegungsbildung, rhythmische Schulung, Organ- und Muskelkräftigung sind die vordringlichsten Aufgaben, um die gesunde Entwicklung des Kindes zu fördern. Zu diesem Zweck sollen alle Gebiete der Leibesübungen herangezogen werden: Spiel, Turnen, Gymnastik, Leichtathletik und Schwimmen.

-.--.-.-.-.-.-

Klubkampf in Ennepetal am 5.12.1964

Bei dem Nikolaus-Schwimmfest in Ennepetal schnitten unsere Schwimmerinnen und Schwimmer sehr gut ab. In der Gesamtwertung lagen wir vor dem SV Schwelm, dem Linden-Dahlhausener SV, Lenneper SV und der Ennepetaler SG und gewannen damit den Wanderpokal.

Das abschließende Wasserballspiel gewannen unsere Wasserballer gegen eine Kombination Schwelmer / Lenneper SV mit 7 - 2 Toren.

drein

# I. Wasserballmannschaft

I. 5 er Mannschaftsführer: Pottmann (ältester Sp.)

Pottmann  
Kleinsorge      Stiller      Berg  
Drein      Lichters      v. Schemm  
Ersatz: Frischholz, Strack, Holberg

I. 7 er Mannschaftsführer: Pottmann (Strack)

Pottmann      Holberg  
Kleinsorge      Stiller      Strack  
Frischholz      Berg      Kraus  
Holberg      Drein      Lichters      v. Schemm  
Ersatz: Gehrke, Maulshagen  
Die Ersatzspieler brauchen bei  
5er/7er Spielen nur auf Benach-  
richtung erscheinen.

## Termine:

Di. 5.1.      20.00 Uhr in Köln, Pokalspiel  
I. 7 er - FWSV Köln  
Do. 7.1.      20.00 Uhr im Kurbad, Bezirkssp.  
I. 5er/7er - Lüttringhausen I.  
Do. 14.1.      20.45 Uhr in Remscheid, Pokalsp.  
I. 7 er - Waspo Remscheid  
Do. 21.1.      20.00 Uhr im Kurbad, Bezirkssp.  
I. 5er/7.er - Union Ohligs  
Mi. 27.1.      21.00 Uhr Schwimmoper, Freundsip.  
Junioren 7 er - Hellas W'tal Jun.  
Fr. 29.1.      21.00 Uhr, Bleiche, Pokalspiel  
I. 5 er - Lenneper SV

Dazu kommt noch ein Termin für das Wiederholungs-  
spiel in Porz gegen Neptun Porz.  
Voraussichtlich am 12. oder 19.1. mit 7 er.

Wolfg. Kleinsorge

# Endstand der Vereinsmeisterschaften 64

Den Vereinsmeistern und allen Platzierten bei den Vereinsmeisterschaften 1964 herzlichen Glückwunsch. Den Erstplatzierten wird in der nächsten Zeit eine Urkunde ausgehändigt.

Hier der Endstand:

## Mädchen B:

1. Hannelore Pelzer	951
2. M. Kocherscheidt	903
3. Heide Lippert	725

## Mädchen A:

1. Brigitte Köster	519
--------------------	-----

## weibl. Jugend:

1. Chr. Pelzer	1109
2. Renate Hupfer	632
3. Anneg. Reusch	615
4. Ursel Sauer	467

## weibl. Erwachsene:

1. E. Kleinsorge	1069
------------------	------

## Knaben B:

1. Luz Diehl	529
--------------	-----

## männl. Jugend:

1. A. V. Schemm	1429
2. H. Hindrichs	1130
3. K. Fechtenh.	634
4. R. Küssner	196

## männl. Erwachsene

1. Klaus Sieloff	1713
2. H.-W. Drein	1595
3. R. Overdick	1098
4. U. Pottmann	1051
5. Gerd Hover	700

## männl. Senioren I:

1. Gerd Lichters	609
2. Siegf. Berg	471

Ich möchte schon jetzt auf die Vereinsmeisterschaften 1965 hinweisen und hoffe mit einer starken Beteiligung aller Schwimmerinnen und Schwimmer.

U. Pottmann

# II. Wasserballmannschaft

II. 5 er Mannschaftsführer: Hover (ältester Sp.)

Hover  
Heinecke Edelmann (Geiger) Hindrichs  
Fechtenhövel Gehrke Maulshagen (Hellwig)  
Ersatz: Overdick, Hellwig, Geiger, Wüster

II. 7 er Mannschaftsführer: Hover (ältester Sp.)

Hover Wüster  
Heinecke Edelmann (v.Sondern) Maulshagen  
Overdick (Lehmann) Geiger Etz  
Fechtenhövel Gehrke Hindrichs (Hellwig)  
Ersatz: Saur, Pottmann

## Termine:

- Fr. 15.1. 21.00 Uhr, "Auf der Bleiche"  
Freundschaftsspiel  
II. 5 er - Pos. Sol.-Wald III
- Mo. 18.1. 20.45 Uhr in Ohligs  
Bezirksspiel  
II. 7 er - TUS Aufderhöhe
- Mi. 27.1. 21.00 Uhr in der Schwimmoper  
Freundschaftsspiel  
Junioren 7 er - Hellas W'tal Jun.

Wolfg. Kleinsorge



Allen Mitgliedern  
unseres Vereins,  
die im Januar  
Geburtstag haben,  
herzlichen  
Glückwunsch;

am:

- |                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Bärbel Ranft        | 19. H.-D. Wetzler     |
| Willi Thiemann         | 20. Paul Motte        |
| 2. H.-W. Frischholz    | Brigitte Schmöle      |
| 3. Auguste Wickel      | Werner v.d. Burg      |
| 6. Christel Knop       | 21. Brigitte Eckhardt |
| Dieter Heinenberg      | Fritz Wirtz           |
| Willi Kranz            | Horst Witte           |
| 8. Wolfg. Schneider    | 22. Fritz Weber       |
| 11. H.-E. Brebeck      | 23. Adi Redthage      |
| Heinz Südfeld jr.      | Hannelore Korthaus    |
| 13. H.-A. Wichmann     | 25. Dietmar Knapp     |
| 14. Elfriede Schmidt   | 26. Christa Jähnel    |
| W. Niederlehner        | 27. Gert Pfeil        |
| 15. Angelika Klaus     | 28. Ulrike Appelbaum  |
| 16. Ingeborg Wiese     | August Hohmann        |
| Heinz Belchhaus        | 29. Edith Ronsdorf    |
| 19. Herbert Schalinski | 30. H.-J. Görgens     |
| Sabine Reusch          | Cläre Riedel          |
| Bettina Loh            | Grete Hartleb         |
| Adolf Daub             |                       |

Statt Karten

Wir verloben uns am 31. Dezember 1964

ULRICH POTTMANN  
DINY ARIAANS

## *Unsere Übungsstunden*

Schwimmpfer, Wuppertal-Elberfeld  
Mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr

Kurbad, Wuppertal-Barmen  
Donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr

Badeanstalt "Auf der Bleiche"  
Wuppertal-Oberbarmen  
Dienstags von 18,30 bis 20.30 Uhr  
Freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr

### A c h t u n g . . . . .

Oberbarmer Abteilungs-Versammlung  
Sonntag, den 17. Januar 1964  
10,30 Uhr Gaststätte Birker